Aegidienberger Bote

05.06.2026 | Aus dem Herzen Aegidienbergs | Ausgabe 800

KULTUR PUR Comedy Night

Gesponsert von BHAG

Freitag,
6. Nov 2026
Beginn 19.30 Uhr
Einlass 18.30 Uhr

Kurhaus
Bad Honnef
Hauptstraße 28a
53604 Bad Honnef

Tickets
ab 29 Euro
inkl. VVK-Gebühr
bhag.de/kulturpur

Jetzt Tickets sichern!

Bilder: Abdelkarim: Mumpi Künster; Blömer/Tillack: Kim Svalberg
Christin Jugsch: Endgame Entertainment; Fabian Lampert: Bella Krug

800 Ausgaben für Aegidienberg - Eine Zeitung mit Herz und Heimatgefühl

Mit der heutigen Ausgabe hält unsere Leserschaft etwas ganz Besonderes in den Händen: Der Aegidienberger Bote erscheint zum 800. Mal. Dieses Jubiläum ist nicht nur eine beeindruckende Zahl, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig eine lokale Zeitung für das Leben in einer Gemeinschaft sein kann.

Dabei wäre diese Geschichte beinahe zu Ende gewesen. Nachdem die Familie Heimbach den Siebengebirgsboten über viele Jahrzehnte mit großem Engagement geführt hatte, musste die Zeitung aus Altersgründen eingestellt werden. Für viele Bürgerinnen und Bürger war dies ein schmerzlicher Moment. Schließlich gehörte die Zeitung über Generationen hinweg fest zum Leben in Aegidienberg.

Doch aus dem Ende entstand ein neuer Anfang. Ein engagiertes Team aus Aegidienbergern beschloss, die Idee einer lokalen Zeitung weiterzuführen. Unter dem neuen und gleichzeitig ursprünglichen Namen „Aegidienberger Bote“ wurde die Zeitung wiederbelebt und auf eine moderne Grundlage gestellt. Ziel war es von Anfang an, die Tradition zu bewahren und gleichzeitig neue Wege zu gehen.

Schon die Übernahme der alten Drucktechnik sorgte für eine Geschichte, die bis heute gerne erzählt wird. Die bisherige Druckmaschine musste an ihren neuen Standort gebracht werden. Kurzerhand erklärte sich Peter Efferoth bereit, die Maschine mit seinem Radlader über die Straße zu transportieren. Unbürokratisch, praktisch und typisch dörflich – ein Sinnbild für den Zusammenhalt, der den Neustart überhaupt erst möglich machte.

Gleichzeitig begann die technische Modernisierung. Die Produktion wurde auf einen modernen 4C-Laser-Farbdruck umgestellt. Dadurch konnten Fotos, Grafiken und Anzeigen deutlich hochwertiger dargestellt werden. Auch die Gestaltung der Zeitung wurde überarbeitet. Gemeinsam mit der Künstlerin Hanna Matusiak entstanden die heutigen Versionen der Titelseite, die inzwischen zu einem unverwechselbaren Markenzeichen des Aegidienberger Boten geworden sind und thematisch gut zur entsprechenden Jahreszeit passen.

Inhaltlich entwickelte sich die Zeitung ebenfalls weiter. Neue Rubriken ergänzten das bestehende Angebot und erfreuen sich bis heute großer Beliebtheit. Besonders geschätzt wird die Reihe „Aegidienberg vor 30 Jahren“. Monat für Monat werden dort interessante Berichte, Geschichten und Ereignisse aus vergangenen Zeiten erneut veröffentlicht. Viele Leserinnen und Leser entdecken dabei Erinnerungen an längst vergangene Tage oder erfahren erstmals, wie sich das Leben im Ort über die Jahrzehnte verändert hat.

Großen Anklang findet auch das „Foto des Monats“ beziehungsweise das „Foto des Jahres“. Diese Rubrik bindet die Leserschaft aktiv ein und zeigt die schönsten Aufnahmen aus unserem Ort. Ob beeindruckende Naturaufnahmen, besondere Veranstaltungen oder alltägliche Momente – die Bilder dokumentieren das Leben in Aegidienberg aus der Perspektive seiner Bewohner.

Zu einem festen Bestandteil des Aegidienberger Boten sind außerdem die XXL-Fotoseiten im Mittelteil geworden. Auf mehreren großformatigen Seiten finden sich unzählige Eindrücke von Vereinsfesten, Karnevalsveranstaltungen, Kirmes, Oktoberfest, Schützenfesten, Sportveranstaltungen und vielen weiteren Ereignissen. Für viele Leserinnen und Leser gehören diese Seiten inzwischen zu den beliebtesten Bestandteilen jeder Ausgabe.

Auch über die Zeitung hinaus engagiert sich das Team für das gesellschaftliche Leben im Ort. Ein besonderer Höhepunkt war die Ausrichtung einer festlichen Silvester-Gala anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Bürgerhauses Aegidienberg. Die Veranstaltung brachte zahlreiche Menschen zusammen und zeigte einmal mehr, dass der Aegidienberger Bote weit mehr ist als nur eine Zeitung.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt ist der jährlich erscheinende Kalender mit den schönsten Leserfotos. Die Aufnahmen zeigen die Vielfalt und Schönheit unserer Heimat in allen Jahreszeiten. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Erlöse aus dem Kalenderverkauf regelmäßig für lokale und gemeinnützige Zwecke gespendet werden. So kommt der Erfolg des Projekts direkt der Gemeinschaft zugute.

800 Ausgaben sind ein Grund zum Feiern, aber auch ein Anlass zum Dank. Unser Dank gilt allen Leserinnen und Lesern, den zahl-

PRINZ BESTATTUNGEN
Individuelle Bestattungen - Bestattungsvorsorge - Trauerbegleitung
Rottbitzer Straße 18 b, 53604 Bad Honnef-Rottbitze, Tel. 02224-94400
info@prinz-bestattungen.de / www.prinz-bestattungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion
v. i. S. d. P.: Roman Paul
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik
Druck: WELTERs Aegidienberg
Layout: marketree GmbH

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
11.06.2026

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
19.06.2026

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

· WELTERs / POST
· Volksbank
· Sparkasse
· Aegidius Apotheke
· Brillenstube & Hörakustik
· Naturseifen Handgemacht
· Café Schlimbach
· Reisebüro Welter
· Bücherstube
· Tankstelle Kefferpütz
· ARAL-Tankstelle
· Bft Himberg
· Metzgerei Witt
· Sonnen-Apotheke
· EDEKA Klein
· Schlachthaus Siebengebirge
· Grillrestaurant El Greco
· Getränke Schlösser
· VORTEIL Baucenter
· REWE Ittenbach
· REWE BOCK, Thomasberg
· HK Fitness Studio

reichen Vereinen, Institutionen, Unternehmen, Anzeigenkunden, Fotografen, Autoren und ehrenamtlichen Unterstützern. Ohne ihre Treue, ihre Beiträge und ihre Verbundenheit mit unserem Ort wäre dieses Jubiläum nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf viele weitere Ausgaben – und darauf, auch in Zukunft gemeinsam die Geschichten aus dem Herzen Aegidienbergs zu erzählen.

Spannende Lesung in der Stadtbücherei

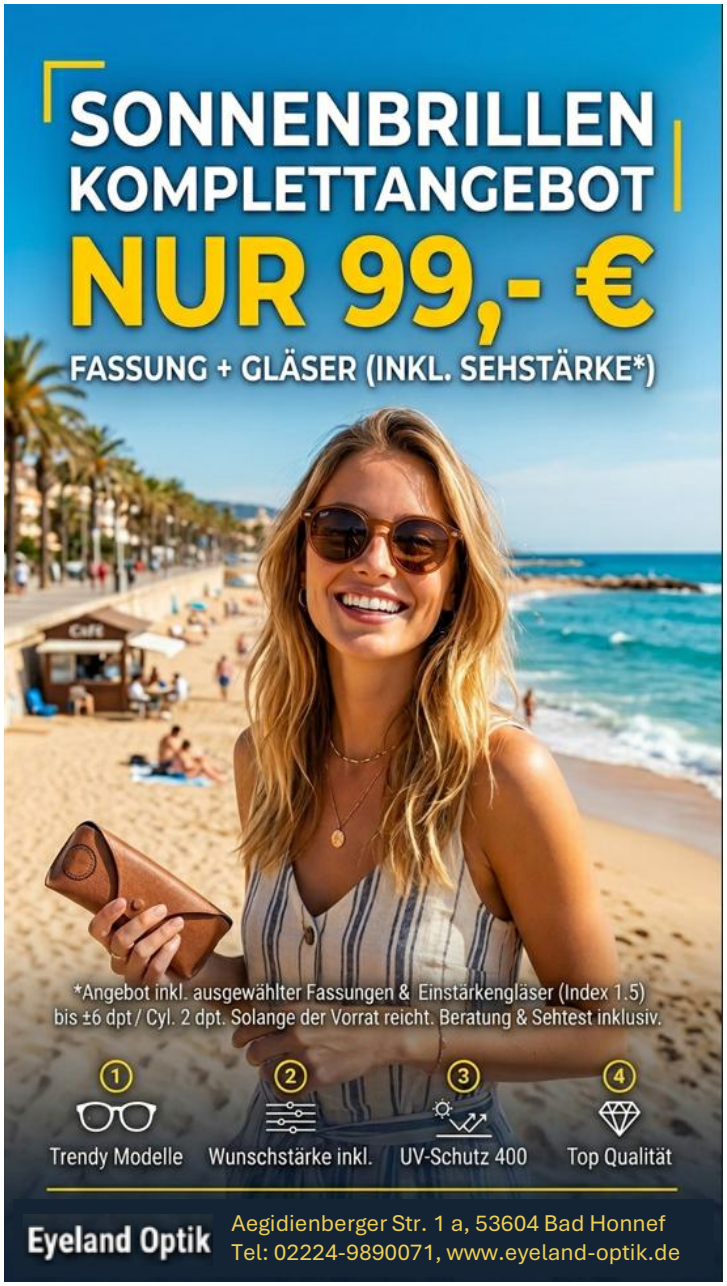
(Quelle: Andy Neumann)

Bad Honnef. Die Stadtbücherei Bad Honnef hatte in der vergangenen Woche zu einer besonderen Lesung eingeladen. Andy Neumann stellte sein Was-ist-was-Buch „Polizei" vor und fesselte damit seine kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er gab Einblicke in die Polizeiarbeit und erzählte einiges aus seinem Berufsleben, denn er arbeitet selbst für das Bundeskriminalamt in Meckenheim, wo er Kriminellen im Internet auf der Spur ist.

Bei der Veranstaltung ging es jedoch um ganz handfeste Dinge: Welche Waffen trägt ein Polizist? Darf er immer schießen? Und warum ist das Polizeilicht eigentlich blau? Auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß bei dieser Mitmachlesung und gewannen viele neue Erkenntnisse dazu. Blau ist das Licht, weil es im Verkehrsbereich fast nicht vorkommt und in der Natur auch nicht. Deshalb ist es sehr gut zu sehen – das ist die einfache Erklärung.

Die Lesung war Teil der Veranstaltungen rund um die Neueröffnung der Stadtbücherei im Rathaus. Sie wurde vom Förderverein finanziert. Die Bücher und viele weitere Bände aus der Was-ist-was-Reihe können in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Nun folgt noch eine Lesung für Erwachsene: Am 5. Juni 2026 kommt Christoph Wortberg um 19 Uhr in die Stadtbücherei und liest aus seinem Roman „Gussie". Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0 22 24 / 184-172 oder unter stadtbuecherei@bad-honnef.de erbeten.



"Hier fehlt ein Baum": Neue Rubrik in der Meldoo-App

Bad Honnef. Die Stadt Bad Honnef möchte noch grüner werden und dabei die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbinden. In der Meldoo-App steht ab sofort die neue Rubrik „Hier fehlt ein Baum" zur Verfügung. Hier können Standorte gemeldet werden, an denen aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger neue Bäume gepflanzt werden könnten.

Alle eingehenden Vorschläge werden vom Fachdienst Umwelt und Stadtgrün geprüft, bewertet und beantwortet. Geprüft wird dabei unter anderem, ob durch die Pflanzung Sichtachsen im Verkehr eingeschränkt oder Leitungen im Untergrund gefährdet werden. Zudem muss sichergestellt werden, dass der Baum genügend Raum zum Wachsen hat.

„Bäume sind ein wichtiger Beitrag für Lebensqualität, Klimaanpassung und ein attraktives Stadtbild. Mit der neuen Rubrik möchten wir die Bürgerinnen und Bürger einladen, sich mit ihren Vorschlägen aktiv an der weiteren Begrünung unserer Stadt zu beteiligen", erklärt Bürgermeister Philipp Herzog. Bereits im Wahlkampf hatte er das Pflanzen klimaresilienter Bäume als eine der wichtigsten Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel bezeichnet.

Die neue Rubrik erweitert die bisherigen Funktionen der Meldoo-App, die bislang überwiegend für Meldungen zu Schäden, Müllverschmutzung und sonstigen Anliegen genutzt wird.

Ehrengrab "Peter Staffel"

Hallo Herr Schmitz, sehr geehrte Damen und Herren,

ich, als Mitverantwortlicher, bin so frei und sage im Namen aller Oberhauer „Danke".
Danke allen die dazu beigetragen, dass das Ehrengrab „Peter Staffel" aus dem Jahre 1923
innerhalb von 4 Monaten neu gestaltet werden konnte (siehe Foto).
Dies war nur möglich, weil alle beteiligten diese Maßnahme unterstützt haben.

Wilber Fuhr

Unfallauto verkaufen?

Sie haben ein Auto, das Sie nicht mehr benötigen?
Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung. Schneller und unkomplizierter Ankauf jeglicher Fahrzeuge – egal in welchem Zustand!

- Ankauf von Fahrzeugen jeglicher Art
- Fairer Ankaufspreis
- Abholung des Fahrzeugs
- Schneller und unkomplizierter Prozess

Jetzt online Anfragen:

+49 22 24 / 80 80 6
info@freiberg-gmbh.de
Windhagener Weg 2, 53604 Bad Honnef

FREIBERG GmbH
BOSCH Service

BAUMSERVICE

Leistungsspektrum
- Baumpflege
- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Einsatz einer Hubarbeitsbühne
- Baufeldräumung

Leistungsstärken
- kostenlose Beratung & Angebotserstellung
- hohe Flexibilität
- kurzfristige Einsatzbereitschaft

MEHR INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE!

IHR FACHMANN FÜR ALLE BAUMFÄLLE
STOCKHAUSEN
EUROPEAN TREE TECHNICIAN

Weilbergstraße 29 · 53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Tel. 0 22 24/82 03 37 · info@baumservice-stockhausen.de
www.baumservice-stockhausen.de

Haupt- und Finanzausschuss beriet über Stadtentwicklung, Feuerwehr und die aktuelle Haushaltslage

Bad Honnef. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bad Honnef hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit mehreren wichtigen Themen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Feuerwehrwesen und Haushaltsbewirtschaftung befasst.

Im Tagesordnungspunkt 4.1 beschäftigte sich der Ausschuss mit einer Bürgeranregung zur geplanten Entwicklung des Areals im Bereich Aegidienberger Straße/Hövel. Hintergrund ist eine Anregung nach § 24 GO NRW zur Prüfung der vorgesehenen Entwicklung des Areals. Die Verwaltung verwies darauf, dass inzwischen ein positiver Bauvorbescheid für eine mögliche Neubebauung des Grundstücks Höveler Straße 1 vorliegt. Zudem sei für das bestehende Gebäude keine Abbruchgenehmigung erforderlich, da keine ausreichenden denkmalrechtlichen Gründe gegen einen Abriss sprechen. Weitergehende planungsrechtliche Fragestellungen sollen nun im Planungsausschuss beraten werden. Der Haupt- und Finanzausschuss verwies die Angelegenheit einstimmig in den Planungsausschuss.

Einstimmig beschlossen wurde unter Tagesordnungspunkt 4.2 die Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. Die Verwaltung schlägt vor, die bestehende Regelung um die neuen Funktionen „Leitung IT" sowie „stellvertretende Leitung IT" zu erweitern. Damit soll der zunehmenden Bedeutung digitaler Infrastruktur und IT-gestützter Einsatzkoordination Rechnung getragen werden. Unter Tagesordnungspunkt 4.4 sprach sich der Ausschuss ebenfalls einstimmig für die Ersatz- und Neubeschaffung zweier Feuerwehrfahrzeuge aus. Vorgesehen ist die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L 2) für die Löscheinheit Bad Honnef-Stadtmitte sowie die Neubeschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut (GW-G 2) für die Löscheinheit Aegidienberg. Hintergrund sind aktuelle Erkenntnisse aus Einsätzen, u.a. auf der BAB 3 sowie die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren informierte Stadtkämmerer Martin Gautsch die politischen Mandatsträger über die Entwicklung des städtischen Haushalts. Grundlage des aktuellen Berichts ist eine Prognose der Ergebnisse zum Jahresende 2026. Der Bericht enthält neben einer Einschätzung der konsumtiven und investiven Haushaltsentwicklung auch einen Exkurs zur Entwicklung der Kassenkredite. Im Rahmen eines zusätzlichen Überblicks zur Entwicklung der Kassenkredite machte die Verwaltung deutlich, dass die Entlastung aus der Altschuldenhilfe des Landes innerhalb weniger Monate bereits wieder weitgehend aufgezehrt sei. Die Entwicklung zeige, dass die finanzielle Situation der Stadt Bad Honnef weiterhin angespannt bleibe.

Jährliche Betriebsstunden eines Windkraftrades

Die Schätzungen gehen von 1500 bis 3000 Betriebsstunden in einem Jahr aus. Der Dachsberg liegt auf einer Höhe von 362 Metern. Die Höhe des Asbergs beträgt 426 Meter. Vor einigen Jahren wurde festgestellt, dass der Bereich Asberg sich nicht für die Installation einer Windkraftanlage eignet. Die Messstation war für jeden sichtbar. Beim Dachsberg sind die Messungen nicht öffentlich sichtbar gewesen. Wenn man also davon ausgeht, dass aufgrund der Lage des Dachsberges der zur Verfügung stehende Wind ähnlich einzuordnen ist wie am Asberg, muss man Bestenfalls von einem Mittelwert von 2250 Betriebsstunden im Jahr ausgehen. Das sind im Jahr keine 100 Tage. Da stellt sich natürlich die Frage: Lohnt sich der Aufwand unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und der Verärgerung der Anwohner, die das 250 Meter hohe Ungetüm anschauen müssen? Nebenbei bemerkt, falls Jemand seine Immobilie verkaufen möchte, darf er sich nicht darüber wundern, wenn der Interessent nach einem Preisnachlass wegen des Windrades fragt. Wenn die Wirtschaftlichkeit gegeben ist, (selbst bei nur fast 100 Tagen Betrieb im Jahr) sollten die Anwohner zum Ausgleich des Eingriffs in die Lebensqualität durch das Windrad einen Ausgleich in Form von Preisnachlässen beim Stromeinkauf bekommen. Die Ankündigung eines Fonds, mit dem die Stadt Bad Honnef z.B. Vereine unterstützen kann, reicht da nicht aus. Wenn jetzt Jemand auf die Idee kommt: der Anwohner kann sich ja bis zu € 25.000,00 beteiligen, dem sei gesagt: bei der Beteiligung handelt es sich um eine Inhaberschuldverschreibung, die im Falle eines Konkurses des Windkraftbetreibers unwiederbringlich verloren ist. Höhere Zinsen, größeres Risiko. Lohnt sich der Aufwand die Anwohner für fast 100 Tage Betrieb im Jahr (nach 100 Tagen verschwindet das Windrad ja nicht) zu verärgern, da sie ja Wähler für den Stadtrad und den Bürgermeister sind. Auch das sollte in Erwägung gezogen werden. Wenn man die Veröffentlichungen im Aegidienberger Boten zusammen betrachtet, gibt es einen wohl formulierten Widerstand gegen das Vorhaben Windkraftanlage Dachsberg.
Joachim Eymann

AEGIDIUS APOTHEKE

Jörg Borkenstein e.K.
Aegidienberger Straße 68
53604 Bad Honnef
02224/80275
www.aegidius-apo.de
info@aegidius-apo.de

Bestellen Sie bequem vor Ort in der Apotheke, per Telefon oder über unsere Homepage:
Unsere zuverlässigen Boten beliefern Sie vormittags und nachmittags – zwei Mal täglich!

Entdecken Sie unsere aktuellen Monatsangebote: **aegidius-apo.de**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge

FPiel GmbH
Zukunftsorientierte Gebäudetechnik

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder

Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel

- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höheweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelles rund um Fußball

Um die neuesten Spielbegegnungen, Ergebnisse und Tabellen der Senioren- und Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.

Sportwochenende 19.-21.06. Juni 2026 in Aegidienberg - Drei Tage voller Sport, Spaß und Gemeinschaft

Im Juni 2026 verwandelt sich der Sportplatz in Aegidienberg wieder in einen Treffpunkt für das Dorf und die Region. Die Sportfreunde Aegidienberg laden zum großen Sportwochenende ein – mit Turnieren, Musik, kulinarischen Angeboten und einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Besonders der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien und der Dorfgemeinschaft.

Bereits am Freitag, den 19.06. startet das Wochenende mit sportlichen und geselligen Programmpunkten wie Schocken und einem Walking Football Turnier.

Am Samstag, den 20.06. folgt das traditionelle Grümpelturnier, das seit Jahren zahlreiche Besucher anzieht sowie der Dreikampf der Orts- oder Hobbyvereine inkl. WM-Übertragung unserer Nationalmannschaft und DJ für gute Musik.

Sonntag 21.06. unser Familientag für alle

Der Sonntag bietet Unterhaltung, Sport und Gemeinschaft für alle Generationen. Für unsere Familien bieten wir ein buntes Programm u.a. mit Fußball-Dart, Hüpfburg, heißer Draht, Dosenschießen, Fußball-Speedmesser, etc.

Neben verschiedenen Aktivitäten für alle auf und neben dem Sportplatz steht besonders das große Ortsmannschaften-Elfmeterturnier im Mittelpunkt. Hier sind Teamgeist, gute Laune und Nervenstärke gefragt. Mitmachen können Hobby- und Ortsmannschaften ab 14 Jahren. Gespielt wird zunächst in einer Gruppenphase, anschließend geht es im K.-o.-System weiter. Die Veranstalter erwarten spannende Duelle, viele Zuschauer und beste Stimmung auf der Anlage.

Die wichtigsten Regeln im Überblick

Mannschaften bestehen aus mindestens 5 Spielern (bei mitschießendem Torwart) beziehungsweise 6 Spielern, wenn der Torwart nur Torwart ist

Maximal drei Mannschaften pro Ortsteil

Teilnahme ab 14 Jahren

Keine aktiven Seniorenspieler – Ausnahme: Spieler über 40 Jahre oder ohne Saisonspiel

Gespielt wird mit Gruppenphase und anschließendem K.-o.-System

Punktewertung wie im klassischen Fußball: 3 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt für ein Unentschieden

Jetzt anmelden und dabei sein!

Die Sportfreunde Aegidienberg freuen sich besonders auf viele Familien, Freunde, Nachbarn und Ortsvereine, die gemeinsam einen unvergesslichen Sonntag erleben möchten. Ob als Spieler, Zuschauer oder Unterstützer am Spielfeldrand – der Familientag lebt von der Gemeinschaft.

Ansprechpartner für das Ortsmannschaften -Elfmeterturnier:

- -Hövel (Alexander Klein 0177/7283549)
- -Brüngsberg (Alexander Klein 0177/7283549)
- -Siefenhoven (Bernhard Ulbig 0151/12639846)
- -Höhe (Bernhard Ulbig 0151/12639846)
- -Wintersberg (Bernhard Ulbig 0151/12639846)
- -Himberg (Jens Dunker 0151/11009517)
- -Rottbitze (Berthold Wallau 0171/8891696)
- -Wülscheid (Dirk Schneider 0173/9777115)
- -Orscheid (Dirk Schneider 0173/9777115)
- -Aegidienberg Mitte (Markus Hörhold 0173/6146663)
- -Retscheid (Heinz Eckert 0175/1502158)
- -"Hemhofen" (Bernhard Ulbig)

ROLLLADEN SCHNORRENBERG

Seit über 65 Jahren Ihre Adresse für…

- Rollläden
- Plissees
- Markisen
- Rolltore
- Fenster
- Elektrifizierung
- Reparatur
- und vieles mehr…

Franz-Josef-Schneider-Str. 10 · 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/2734 · www.rollladenschnorrenberg.de

R(h)einspaziert 2026: Miljö führen Line-Up auf der Insel Grafenwerth an

Umsonst-und-Draußen: Das Open-Air-Festival des Stadtjugendrings Bad Honnef am 05. September mit kölschen Bands und frischen Newcomern

(Besucherinnen und Besucher feiern beim R(h)einspaziert-Festival auf der Insel Grafenwerth in Bad Honnef. Foto: Ben-Luca Franke)

BAD HONNEF. Das Warten hat ein Ende: Der Stadtjugendring Bad Honnef e.V. gibt das komplette musikalische Programm für das diesjährige R(h)einspaziert-Festival bekannt. Am Samstag, dem 05. September 2026 verwandelt sich die Insel Grafenwerth erneut in eine Open-Air-Bühne mit Rheinpanorama – und das Line-Up kann sich sehen lassen.

Miljö als Topact

Als Headliner konnten in diesem Jahr die kölschen Überflieger Miljö verpflichtet werden. Die Band, die mit Hits wie „Wolkeplatz", „Kölsch statt Käsch" und „Su lang die Leechter noch brenne" längst weit über die Grenzen der Domstadt hinaus bekannt ist, steht für eine mitreißende Mischung aus Pop, Akustik und kölschem Lebensgefühl. Ihre Konzerte sind bekannt für ausgelassene Stimmung und Gänsehautmomente gleichermaßen – beste Voraussetzungen also für einen unvergesslichen Festivalabend auf der Rheininsel.

Planschemalöör und Aluis sorgen für Vielfalt

Bestens bekannt beim R(h)einspaziert-Publikum sind die Jungs von Planschemalöör, die nach ihrem umjubelten Auftritt im vergangenen Jahr auf die Insel zurückkehren und dieses Jahr nach Miljö den Abschluss machen. Mit ihrer unverwechselbaren Gute-Laune-Energie, kurzen Badehosen und eingängigen Songs haben sie sich längst einen festen Platz in den Herzen der Festivalbesucher erspielt. Ebenfalls auf der Bühne steht Aluis, die mit ihrem eigenständigen Sound zwischen Pop und Singer-Songwriting überzeugt und dem Programm eine ganz eigene Note verleiht.

Newcomer im Fokus

Wie in jedem Jahr legt der Stadtjugendring großen Wert darauf, auch aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform zu bieten. Mit HIEU steht ein spannender Newcomer auf der Bühne, der mit frischem Sound auf sich aufmerksam macht. Daneben eröffnet Max Scheer das Musikprogramm – der Gewinner des Bad Honnef Kleinkunstpreises 2025. „Es ist uns als Jugendring besonders wichtig, jungen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Chance zu geben, vor großem Publikum zu spielen", erklärt Stadtjugendring-Vorsitzender Marius Nisslmüller. „Dass sich bei uns rund vierzig Bands dafür beworben haben, zeigt, wie lebendig die Nachwuchsszene ist."

Familienfest und Kinderflohmarkt

Bevor ab 17 Uhr die Musik auf der Bühne startet, gehört die Insel den Kindern und Familien: Bereits ab 10 Uhr können Bad Honnefer Kinder, Jugendliche und Familien beim Kinderflohmarkt Spielsachen oder rausgewachsene Kleidung anbieten. Von 14 bis 18 Uhr laden die Mitgliedsvereine des Stadtjugendrings dann zum bunten Familiennachmittag ein. Mit Laufzettel ausgestattet, können Kinder und Jugendliche die verschiedenen Stationen durchlaufen – von sportlichen Herausforderungen bis zu kreativen Mitmach-Aktionen. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Landschaftsschutz und Ehrenamt

R(h)einspaziert findet mitten im Landschaftsschutzgebiet statt. Der Stadtjugendring bittet deshalb alle Besucherinnen und Besucher, die Wege nicht zu verlassen und Absperrungen zu beachten. Dass das Festival überhaupt stattfinden kann, verdankt es einer Ausnahmegenehmigung sowie der großen Unterstützung durch die Stadt Bad Honnef, lokale Vereine und Unternehmen aus der Region.

Das gesamte Festival wird ehrenamtlich organisiert und finanziert sich nahezu ausschließlich über Spenden, Zuschüsse und den Verkauf von Speisen und Getränken vor Ort. „R(h)einspaziert lebt vom Engagement der vielen Freiwilligen – und davon, dass unsere Gäste unser Angebot an den Ständen nutzen", betont Festivalleiter Moritz Zummack. „Nur so können wir das Festival auch in Zukunft umsonst und draußen anbieten."

Im vergangenen Jahr lockte R(h)einspaziert über den Tag verteilt mehrere tausend Besucherinnen und Besucher auf die Insel Grafenwerth. Das Musikprogramm läuft bis 23 Uhr.

Mehr zu R(h)einspaziert auch im Internet: www.rheinspaziert.de

Oktoberfest Aegidienberg mit neuem Termin - Vorverkauf startet am 3. Juli

Aegidienberg. Das beliebte Oktoberfest in Aegidienberg wirft seine Schatten voraus. Nachdem bereits zahlreiche Anfragen eingegangen sind, wann der Kartenvorverkauf beginnt, stehen nun sowohl die neuen Veranstaltungstermine als auch die Vorverkaufsmodalitäten fest.

Wegen einer Terminänderung findet die Aegidienberger Wiesn im kommenden Jahr am Freitag, 9. Oktober 2026, und Samstag, 10. Oktober 2026, statt. Damit verschiebt sich die Veranstaltung um eine Woche gegenüber der ursprünglichen Planung.

Die Besucher dürfen sich erneut auf zwei stimmungsvolle Festtage freuen. Der Freitag steht traditionell ganz im Zeichen des klassischen Oktoberfestes, während am Samstag bei der „Moads Wiesn-Gaudi" ausgelassen gefeiert werden darf.

Der Vorverkauf startet am 3. Juli 2026 bei WELTERs im Bierpilz in Aegidienberg. Die Eintrittskarten kosten 18 Euro für den Freitag und 20 Euro für den Samstag.

Wer am ersten Vorverkaufstag keine Karten erwerben kann, hat anschließend die Möglichkeit, Tickets online zu bestellen. Ab dem 6. Juli 2026 werden die Eintrittskarten ausschließlich über den Online-Verkauf angeboten.

Die Veranstalter rechnen erneut mit großem Interesse und empfehlen allen Oktoberfest-Fans, sich frühzeitig um Tickets zu kümmern. Bereits jetzt zeigt die hohe Zahl an Anfragen, dass die Vorfreude auf die nächste Aegidienberger Wiesn groß ist.

Weitere Informationen zum Vorverkauf und zur Veranstaltung werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

BETREUUNGSDIENST
VON HERZ ZU HERZ

Betreuungs- und haushaltsnahe Dienstleistungen: Seniorenbetreuung, Begleitung, Einkaufsdienst, Freizeitgestaltung, Verhinderungspflege.

Für ein unverbindliches persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir betreuen Sie da, wo Sie sich am wohlsten fühlen – zuhause!

Natascha Schiller
Tel: 0160-98124707
in 53578 Windhagen

info@betreuungsdienst-von-herz-zu-herz.de
info@betreuungsdienst-von-herz-zu-herz.de

Für alle Kassen & privat.

Foto des Monats

powered by REWE BOCK Dein Markt

Völlmert
BAUM & GARTEN
Landschaftsgestaltung aus Leidenschaft

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 7968493
s.voellmert@web.de

Seit über 13 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten
Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflege
Pflasterarbeiten

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIEBENGEBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES JAHRES" ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Kostenlose Lieferung!

E-Rezept: App herunterladen, Brunnen Apotheke hinterlegen und Rezept einlösen!
Bestellung bis 12 Uhr und Lieferung am selben Tag

Brunnen APOTHEKE
Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld |
Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de

Wechsel an der Spitze: Sascha Hüsing ist neuer Präsident des Schützenvereins St.Sebastianus Schützen Bad Honnef 1325 e.V.

(Karlfried Prinz (Jugendwart),Jörg Linxweiler (Geschäftsführer), Ralf Püllen (Schatzmeister), Stefan Wallbröhl (Sportwart), Michaela Diepenseifen-Alfter (Vizepräsidentin), Sascha Hüsing (Präsident), Lothar Klein (Vermietungen und Liegenschaften), Ulrich Cabione (Platzwart) - Fotocredit: Verein)

BAD HONNEF. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef 1325 e.V. stellt die Weichen für die Zukunft. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung wurde Sascha Hüsing zum neuen Präsidenten gewählt.
Er tritt damit die Nachfolge von Stefan Wallbröhl an, der das Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellte.
Sascha Hüsing ist im Rhein-Sieg-Kreis bestens vernetzt: Er engagiert sich als Naturschutzwart des Kreises, als Kreisschießobmann der Kreisjägerschaft Rhein-Sieg sowie als Obmann für das Schießwesen im Hegering Siebengebirge.

Stabsübergabe mit klarem Auftrag
Der Wechsel an der Spitze markiert keinen Bruch, sondern einen neuen Abschnitt auf einem bereits eingeschlagenen Weg. Sascha Hüsing möchte die Arbeit seines Vorgängers Stefan Wallbröhl aufgreifen und weiterführen. Mit dieser klaren Ausrichtung verbindet der neue Präsident den Respekt vor der Arbeit seines Vorgängers mit dem festen Entschluss, die ausstehenden Projekte zeitnah und entschlossen umzusetzen. Mit Sascha Hüsing übernimmt nun ein erfahrener Ehrenamtler das Ruder.

Zukunftsvision: Modernisierung, Digitalisierung und Nachwuchs Hüsing hat sich für seine Amtszeit klare Schwerpunkte gesetzt:

Modernisierung des Schießstandes: Die technische Erneuerung der Sportstätte im Schmelztal steht ganz oben auf der Agenda.

Digitale Öffnung: Die Kommunikation und Verwaltung des Vereins werden fit für das 21. Jahrhundert gemacht.

Generationswandel: Ein besonderer Fokus liegt auf der Nachwuchsarbeit.

Neue Jugendmannschaft in Gründung

Um den Verein langfristig zu sichern, lädt die Bruderschaft junge Menschen ab 12 Jahren ein, den Schießsport kennenzulernen. Aktuell ist eine neue Jugendmannschaft in Gründung, für die noch einige wenige Plätze m/w frei sind. Interessierte können unverbindlich zum Training kommen: Immer mittwochs ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle (Schmelztalstraße).

Ein Präsident für den Dialog
Trotz der Modernisierung bleibt die Pflege der 700-jährigen Tradition das Fundament. Hüsing betont: „Ich möchte ein Präsident sein, der für alle Mitglieder da ist. Ein offener Dialog im Vorstand und im gesamten Verein ist die Voraussetzung, damit wir unsere Ziele gemeinsam erreichen."

Über den Verein:
Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef 1325 e. V. blickt auf eine stolze, 700-jährige Geschichte zurück. Fest in Bad Honnef verwurzelt, verbindet sie sportliches Schießen mit gelebtem Brauchtum.
Mit ihrem Schützenhaus im Schmelztal bietet sie eine zentrale Anlaufstelle für Sportschützen und Traditionsfreunde aller Generationen.

Lang HAUSTECHNIK WINDHAGEN
Ihr kompetenter Partner für Sanitär und Heizungstechnik
KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG • HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEN • NOTDIENST
Köhlershohner Str. 22 • 53578 Windhagen • Tel.: 0 26 45 / 97 48 242 • www.lang-shk.de

Vatertagstour der Wülscheider Jecken e.V.- Auf Goethe´s Spuren

An Vatertag reisten die Männer des Vereins der „Wülscheider Jecken e.V." auf eigene Kosten für vier Tage nach Mittelhessen in den Lahn- Dill-Kreis.
Nach einem ausgiebigen Frühstück ging die Reise zunächst an den Dutenhofener See. Aufgrund des nicht vatertagtauglichen Wetters verzichteten die Männer auf eine geplante Floßfahrt.
Nachdem die Jecken ein Begrüßungsgetränk zu sich genommen hatten brachte uns ein Großraumtaxi nach Gießen zum dortigen Schwanenteich- Open-Air Festival. Im großen Biergarten mit Livemusik der 90iger und DJ, 20 Streetfood- Ständen und zahlreichen Weinständen, verbrachten die Männer dort einige Stunden bevor es am Abend zur historischen alten Burgruine nach Wettenberg weiter ging.
Auf der Burg Gleiberg hatten die Männer eine Besichtigung des Burggeländes im Vorfeld gebucht. Zunächst wurden wir vom Burg-Vereins-Führer am Burgeingang mit einem kühlen Nassauer Brau begrüßt.
Während der 1½stündigen Führung rund um die Burg erfuhren die Jecken vieles über die markantesten Wahrzeichen der Burg, die Oberburg, die jüngere Unterburg, die historischen Wehrgänge, den alten Tiefbrunnen und die Überreste des Abortschachts.
Im Anschluss an die Führung kehrten die Männer in die Albertusklause, das Traditionslokal direkt in der Unterburg ein, um dort den Abschluss des Vatertags zu feiern.
Mit dem Chef der Burg wurde der Abend gemütlich gestaltet.
Am Freitag besuchten die Männer die historische Goethe- und Optikstadt Wetzlar im reizvollen Lahntal.
Der Präsident der Jecken hatte schon bei der Planung der Tour eine Innenstadt Führung organisiert. Am Dommarkt startete die Tour über den Goetheweg durch enge Gassen, markanten Marktplätzen (u.a. den Kornmarkt, den Fischmarkt und den Buttermarkt). Einige Highlights in der Stadt wurden aufgesucht, u.a. das Lottehaus, das Jerusalemhaus, Palais Papius, Reichkammergerichtsmuseum, der Schillerplatz und zuletzt der Dom. Während der Führung erfuhren wir auch viele Dinge über die Geburtsstätte der modernen Fotografie, den Aufstieg der Familie Leitz, den Erfinder der Leica- Kamera.
Nach vielen Eindrücken und Informationen erreichten die Jecken dann über die alte Lahnbrücke das Paulaner Wirtzhaus. Das zweigeteilte Außenkonzept des Wirtzhauses, welches direkt an der Lahn liegt, wurde durch die Männer komplett genutzt.
Aufgrund einer 5 Sterne Küche mit zahlreichen bayrischen Köstlichkeiten, angenehmen Preisen und einer sehr herzlichen und gastfreundlichen Bedienung, verbrachten die Jecken den Tag dort bis in die Abendstunden, bevor es dann wieder zum angemieteten Haus nach Wettenberg zurückging.
Am Folgetag besuchten die Jecken die Universitätsstadt Gießen. Ohne Führung gingen die Männer auf Entdeckungsreise. Es wurden der Botanischen Garten, der Stadtpark Wieseckaue, das Alte und Neue Schloss, das Liebig Museum und der bekannte Seltersweg mit Wochenmarkt entdeckt.
Anschließend kehrte man auf Empfehlung in das Gasthaus „Zum Hawwerkasten" ein. Nach nur zwei gemütlichen Runden Licher Kellerbiers 1854 kamen der Gastwirt „Maurice" und die Männer in ein Gespräch, welches in Austausch der Kontakte und gegenseitige Einladungen, endete.
Eine leckere Erbsen- bzw. Gulaschsuppe füllten den Magen, bevor es anschließend weiter mit der Stadtbesichtigung ging.
Aufgrund der Einladung des Chefs am Mittag, kehrten die Jecken am Abend ins Gasthaus zurück. Auf Empfehlung des Chefs probierten die Jecken das hessische Gericht „Bellschuh". Ein hausgemachter Hackbraten mit Zwiebeln, Bratkartoffeln mit Käse überbacken und einem Spiegelei schmückten den Teller.
Dabei erfuhren die Jecken, dass der Gastgeber im heimischen Gießen aktiv im Fasching aktiv ist. Somit war bis spät in der Nacht Gesprächsstoff vorhanden. Helau und Alaaf nach Gießen.
Am Sonntag traten die Jecken die Heimreise an.
Während der Reise wurde schon das Ziel der nächsten Vatertagstour bekannt gegeben. Vom 06. Mai bis zum 09. Mai geht es in die weltberühmte fränkische UNESCO-Weltkulturerbestadt im Norden Bayerns, nach BAMBERG.

Bad Honnef radelt für ein gutes Klima: Stadtradeln-Kampagne geht in die nächste Runde

Bad Honnef. Vom 29. Mai bis zum 18. Juni 2026 beteiligt sich die Stadt Bad Honnef erneut an der vom Klima-Bündnis organisierten Aktion „Stadtradeln". Alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen sind aufgerufen, mitzumachen und gemeinsam Fahrradkilometer zu sammeln. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, innerhalb von 21 Tagen möglichst oft auf das Fahrrad umzusteigen.

Im letzten Jahr nahmen mehr als 150 Personen am Stadtradeln in Bad Honnef teil und legten knapp 22.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. „Die Zahlen belegen das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Daran möchten wir auch in diesem Jahr anknüpfen und möglicherweise einen neuen Rekord aufstellen", wirbt Bürgermeister Philipp Herzog für die Aktion.

„Das Stadtradeln ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam ein Zeichen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität in unserer Stadt zu setzen", unterstreicht der Erste Beigeordnete Holger Heuser.

Der offizielle Startschuss zum „Stadtradeln" erfolgt am Freitag, dem 29. Mai 2026, auf dem Bonner Münsterplatz. Dort findet auch ein zentraler Mobilitätstag mit vielen interessanten Angeboten statt.

Anmeldungen zum Stadtradeln 2026 sind ab sofort möglich unter: www.stadtradeln.de/bad-honnef

Mit der Stadtradeln-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern
Mit der kostenlosen Stadtradeln-App können Teilnehmende ihre geradelten Strecken bequem per GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Die App bietet einen weiteren Vorteil: Die erhobenen Radverkehrsdaten werden anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet und geben Bad Honnef Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: „Wo sind wann wie viele Radelnde unterwegs?", „Wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken?", „Wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang?" So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Anmeldungen zum Stadtradeln 2026 sind ab sofort möglich unter: www.stadtradeln.de/bad-honnef.

Ansprechpartner bei Fragen zum Stadtradeln in Bad Honnef ist Mobilitätsmanager Marius Bauer. Er ist telefonisch unter 02224 184-348 oder per E-Mail an mobil@bad-honnef.de erreichbar.
Ausführliche Informationen finden Interessierte unter: www.stadtradeln.de

Ein kostenfreies Angebot des Familienzentrums NRW Kita St. Aegidius
Termin: 26. Juni, 18:00 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Ort: Kita St. Aegidius, Aegidiusplatz 10

Zur Ruhe kommen · Kraft schöpfen · neu ausrichten
(Gerade dann, wenn du das Gefühl hast, keine Zeit zu haben – ist es Zeit.)
Manchmal braucht es keinen großen Umbruch.
Nur einen Moment… um bei sich selbst anzukommen.
Dieser Abend lädt dich ein,
den Alltag für eine Weile loszulassen
und wieder in Kontakt mit deiner inneren Kraft zu kommen.
Was dich erwartet:
• Ankommen in ruhiger, achtsamer Atmosphäre
• Kleine Impulse zur Entlastung und inneren Klärung
• Sanfte Körper- und Wahrnehmungsübungen
• Eine Märchenreise für die Seele
• Zeit zum Nachspüren und Auftanken
Ein Abend nur für dich.
Ohne Druck. Ohne Erwartungen. Einfach sein.

Bitte mitbringen:
Warme Socken, eine Decke, eine Isomatte/Yogamatte und ein kleines Kissen für dein
Wohlbefinden

Anmeldungen unter:
kita.aegidienberg@erzbistum-koeln.de

TIERSCHUTZ SIEBENGEBIRGE seit 1985

Telefon-Hotline 8 bis 20 Uhr besetzt Tel. 022 24 - 980 32 16
Email: info@tierschutz-siebengebirge.de
www.tierschutz-siebengebirge.de
Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Instagram-Seite

(Quellennachweis: Tierschutz Siebengebirge, S. Stoll / V. Mann)

Katzenleben unter dem Radar - Wenn das Ausmaß des Elends sichtbar wird

In den vergangenen Wochen wurde der Tierschutz Siebengebirge mehrfach um Hilfe bei privaten Katzenhaltungen gebeten. Die Fälle reichten von Animal-Hoarding, überforderten, älteren Tierhaltern bis hin zu unkontrollierter Vermehrung und verwilderten, herrenlosen Hauskatzen. Viele der Tiere lebten über lange Zeit unter dem Radar – unterversorgt, krank, ohne ausreichende Fürsorge und Pflege. Und wenn dann das ganze Ausmaß des Leids sichtbar wird, zählt jede Minute, um diesen Tieren zu helfen. Die Schicksale einzelner Katzen verdeutlichen die Dramatik: So kam Katze Linnea trächtig in unsere Obhut und brachte ihre Kitten tot zur Welt. Katze Kiana kämpfte draußen wochenlang mit einer schweren, unbehandelten Bissverletzung ums Überleben und erlag schließlich einem Infekt. Andere Tiere, wie Katzenmutter Maileen, hatten das große Glück, rechtzeitig vom Verein gesichert und aufgenommen worden zu sein. In einer "Mutter-Kind"-Pflegestelle durfte sie ihre Welpen in bestmöglicher Versorgung auf die Welt bringen und aufziehen.
Der Tierschutzverein sieht die Ursache in dieser Form der Tierhaltung vor allem in mangelnder Vorsorge und fehlendem Verantwortungsbewusstsein. Eine konsequente Kennzeichnung mittels Mikrochip sowie die Kastration ab dem 6. Lebensmonat sind unerlässlich, um unkontrollierte Vermehrung zu verhindern. Ebenso wichtig sind regelmäßige tierärztliche Untersuchungen, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln.
Und so appellieren die Tierschützer eindringlich an alle Tierhalter: Wer sein Tier nicht mehr ausreichend versorgen kann, sollte frühzeitig Unterstützung bei Tierheimen oder Tierschutzvereinen suchen. Niemand muss mit der Situation allein bleiben, denn Hilfe ist möglich, wenn man sie rechtzeitig in Anspruch nimmt.
Die fast wöchentlich eintreffenden "Notfelle" sind für das Katzen-Versorger-Team des Vereins eine enorme, seelische Belastung und die Versorgung dieser Tiere stellt den Verein auch finanziell vor große Herausforderungen: Die Kosten für Operationen, Diagnostik, Medikamente und Pflege reißen ein großes Loch in der Kasse. Um weiterhin jedem einzelnen Tier in Not zu helfen, bittet der Tierschutz Siebengebirge um Unterstützung. Für Katzen in Not wurde bereits vor vielen Jahren der „Feli-Fonds" ins Leben gerufen. Wer den Verein bei seiner so wichtigen Aufgabe unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende an: Tierschutz Siebengebirge, IBAN: DE70 3705 0299 0000 191 601, Verwendungszweck: „Feli-Fonds".
Weitere Vereins-Informationen gibt es im Internet auf www.tierschutz-siebengebirge.de und www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge und Instagram.

Chip - Charmeur auf kurzen Beinchen sucht sein Glück

Der ca. 2 Jahre alte Mischlingsrüde Chip kam über den Kooperationspartner in Rumänien zum Tierschutz Siebengebirge. Chip ist ein sensibles Seelchen, das mit seiner sanften Art sofort die Herzen berührt. Streit mit anderen Hunden geht er lieber aus dem Weg, denn Harmonie ist ihm besonders wichtig. Auch Menschen begegnet der kleine Charmeur zunächst vorsichtig und zurückhaltend. Hat er jedoch Vertrauen gefasst, taut er auf, sucht die Nähe und genießt jede Aufmerksamkeit.

Mit seinen beiden Zimmergenossen Captain Hook und Fräulein Ella versteht sich Chip bestens. Besonders bezaubernd sind seine großen, runden Augen, mit denen er gekonnt um Streicheleinheiten oder ein Leckerchen bittet - bei diesem Blick kann man einfach nicht Nein sagen.
Wunschzuhause: Für Chip wünschen wir uns Menschen mit genügend Zeit, Geduld und viel Liebe für diesen freundlichen Hund. Wer ihm die Chance gibt, wird einen treuen Begleiter an seiner Seite haben.
Kontakt: Wer Chip gerne kennenlernen möchte, findet nähere Informationen zur Selbstauskunft und Kontakt unter https://www.tierschutz7gebirge.de/chip/ auf der Homepage des Tierschutz Siebengebirge e.V.

Katholische Kirche

Sonntag, 07.06.2026
11.00, Hl. Messe

Dienstag, 09.06.2026
18.10, Rosenkranz

Mittwoch, 10.06.2026
09.00, Frauenmesse

Freitag, 12.06.2026
08.00, Schulgottesdienst

Sonntag, 14.06.2026
11.00, Hl. Messe parallel Kinderkirche im Pfarrheim

Dienstag, 16.06.2026
18.10, Rosenkranz
18.30, Hl Messe

Evangelische Kirche

Sonntag, 14.06.2026
10.30, Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrerin Krügerr

Mittwoch, 10.062026
09.30, rauenfrühstück, Thema „Starke Frauen. Faire Arbeit. Nachhaltiger Konsum." Referentin: Birgit Zenker, FEM-NET e.V. Bonn

Donnerstag, 11.06.2026
15.00, Evangelische Frauen-hilfe (statt Fronleichnam)

Montag, 15.06.2026
19.30, Männer kochen für Männer

Donnerstag, 18.06.2026
15.00, Ausflug von „Kirche, Kaffee und Kultur

Traueranzeige

Erinnerungen,
die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Klaus Kappels

* 7. November 1942 † 17. Mai 2026

In liebevoller Erinnerung:
Nikola Walther mit Moritz und Franziska
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Das Sechswochenamt findet am Sonntag, 2. August 2026
um 11.00 Uhr in der St.-Aegidius-Kirche in Aegidienberg statt.

Heinz Thieme

**5. September 1930*
†15. April 2026

Von Herzen danken wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Frank und Saskia Grabow
Ursel Ziegler
im Namen aller Angehörigen

Königswinter, im Mai 2026

Kinderkirche

Liebe Kindergartenkinder und Grundschulkinder (1 – 2 Klasse) wir möchten Euch gemeinsam mit Euren Familien zum Kindergottesdienst einladen!

Thema:

„Alles wird gut, Gott gibt mir Mut. - Abrahams Reise"

Termin: 14.06.2026
Uhrzeit: 11:00
Ort: Pfarrheim Aegidienberg

Wir freuen uns auf Euch!!!

Regelmäßige Angebote des Familienzentrums Kita St. Aegidius für alle Interessierten. Anmeldungen bzw. Anfragen unter: kita.aegidienberg@erzbistum-koeln.de

Offene Sprechstunde
mit Diplomheilpädagogin Karen Halbritter;
Familien- und Erziehungsberatungsstelle
Anmeldung erforderlich
Termine: auf Anfrage

Logopädische Sprechstunde
mit Logopädin Andrea Steinfeld
Anmeldung erforderlich

Termine: auf Anfrage

Familienlotsin vor Ort
Rita Rixen-Willmann SKF
Frühe Hilfen

Ein offenes Angebot jeden Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Offenes Beratungsangebot der Lebenshilfe Rhein-Sieg, Zentrum für Entwicklungsförderung
Mit Katrin Schürings
Anmeldung erforderlich

Traueranzeige

Die Liebe wird niemals enden.
Danke für die zu kurze Zeit mit Dir.

Sieben Jahre bist Du nun schon nicht mehr da, aber immer bei uns in Gedanken und Erinnerungen.
Unsere Sehnsucht und unser Schmerz werden immer größer.

„Und in der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung für unseren geliebten

Paul

Unser geliebter Sohn und alles geliebter Bruder."

Niemals wurden wir so reich beschenkt. Niemals haben wir so viel verloren.
Danke, dass Du 18 Jahre bei uns warst.

Danke an alle Menschen, die uns immer wieder auf diesem schweren Weg begleiten.

Familie Rolf und Jutta Kniel und Kinder

Stadtbild Deutschland: Historisches Anwesen in Aegidienberg bietet Chance für modernes Mehrgenerationenprojekt

Der Regionalverband Unteres Mittelrheintal von Stadtbild Deutschland sieht im Erhalt und der Weiterentwicklung des historischen Fachwerkanwesens an der Höveler Straße in Aegidienberg großes Potenzial für ein zukunftsweisendes Mehrgenerationenprojekt.

Die derzeit geführte Debatte um einen möglichen Abriss des über 130 Jahre alten Ensembles zeigt nach Auffassung des Regionalverbandes exemplarisch die Herausforderungen vieler Kommunen im Umgang mit historischer Bausubstanz, fehlenden Treffpunkten und gleichzeitig wachsendem Wohnraumbedarf – insbesondere für jüngere Menschen und Familien.

„Das Areal eignet sich in besonderer Weise für ein genossenschaftlich organisiertes Mehrgenerationenprojekt, das den historischen Charakter des Ortes bewahrt und zugleich neuen Wohnraum schafft", erklärt der Regionalverband Unteres Mittelrheintal von Stadtbild Deutschland.

Anders als bei klassischen Investorenmodellen könnten durch gemeinschaftliche Wohnformen reduzierte Stellplatzbedarfe, nachhaltige Mobilitätskonzepte sowie gemeinschaftlich genutzte Flächen berücksichtigt werden. Dadurch eröffnen sich Möglichkeiten, wesentliche Teile des historischen Bestandes zu erhalten und gleichzeitig eine zeitgemäße Quartiersentwicklung umzusetzen.

Nach Einschätzung des Regionalverbandes wäre insbesondere die Entwicklung über ein genossenschaftliches Modell beziehungsweise eine gemeinwohlorientierte Gesellschaftsform denkbar. Ziel wäre es, auch Menschen mit geringerem Eigenkapitalanteil Zugang zu gemeinschaftlichem Eigentum und bezahlbarem Wohnen zu ermöglichen.

Bereits Ende März beziehungsweise Anfang April waren im Rahmen einer Veranstaltung in Unkel entsprechende Projektansätze und Praxisbeispiele vorgestellt worden. Dabei wurden auch Modelle zur Umnutzung und gemeinschaftlichen Entwicklung historischer Gebäude diskutiert, unter anderem mit Blick auf erfolgreiche Mehrgenerationen- und Genossenschaftsprojekte in der Region.

Der Regionalverband verweist hierbei auf bestehende Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten sowie auf mögliche Kooperationen mit regionalen Akteuren und Initiativen. Auch Ansprechpartner und Projektbegleiter aus dem Umfeld von Stadtbild Deutschland stünden grundsätzlich für eine fachliche Begleitung entsprechender Entwicklungsansätze zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der Regionalverband an, Kontakte und fachkundige Ansprechpartner für die Gründung einer Wohnungsgenossenschaft beziehungsweise einer gemeinwohlorientierten Trägerstruktur zu vermitteln. Hierzu bestehen bereits Verbindungen zu erfahrenen Projektbegleitern und Akteuren aus dem Bereich genossenschaftlicher Wohn- und Mehrgenerationenprojekte, die eine mögliche Gründung sowie die organisatorische und strukturelle Umsetzung fachlich unterstützen könnten.

„Wir brauchen keine weiteren beliebigen Neubauquartiere ohne Bezug zur Ortsgeschichte. Wir brauchen Projekte, die Identität, Gemeinschaft und bezahlbaren Wohnraum miteinander verbinden", so der Regionalverband weiter.

Aus Sicht von Stadtbild Deutschland sollte deshalb geprüft werden, ob für das Areal an der Höveler Straße ein integriertes Konzept aus Bestandserhalt, behutsamer Ergänzungsbebauung und gemeinschaftlichem Wohnen entwickelt werden

Anzeige

HOPFENHELD DES MONATS

Zillertal Weißbier

Tiroler Tradition im Glas: Wer beim Trinken kurz die Augen schließt, wähnt sich beinahe im Zillertal: Das Weißbier der gleichnamigen Tiroler Traditionsbrauerei aus Zell am Ziller trägt den Geist der Alpen direkt ins Glas. Seit 16 Generationen pflegt die Familie hinter Zillertal Bier ihre Braukunst – und das schmeckt man. Das naturtrübe Hefeweizen überzeugt mit einer cremigen Schaumkrone, zarten Noten von Banane und Nelke sowie einer angenehm spritzigen Frische. 100 % heimisches Tiroler Getreide macht den Unterschied: Der Körper ist vollmundig, der Abgang mild und harmonisch. Ein Bier, das keine großen Worte braucht – es spricht für sich. Prost aus dem Zillertal!

Brauerei
Zillertal Bier

Alkoholgehalt
5,0 %

Stammwürze
11,7 %

REWE BOCK Dein Markt

Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr
Größte Bierauswahl im Siebengebirge mit über 300 Biersorten!

BBQ Seite für Grillfreunde

Chicken Wings

GRILLVORBEREITUNG
Den Grill mit einem Deflektor auf ein indirektes Grillen bei ca. 200 °C einregeln.

ZUBEREITUNG
Die Chicken Wings abwaschen, trocken tupfen und in eine große Schüssel geben. Die Hot Sauce dazugeben und die Wings damit vermengen, sodass alle Wings eine dünne Schicht Sauce abbekommen. Dann die Wings von allen Seiten mit dem BBQ Rub würzen. Die Wings auf den Grillrost legen und ca. 30 Minuten garen, bis sie außen knusprig geworden sind. In der Zwischenzeit die BBQ Sauce mit dem Ahornsirup vermischen. Die Chicken Wings von beiden Seiten mit der Sauce glasieren und für weitere 5 bis 10 Minuten garen. Vom Rost nehmen und mit etwas zusätzlicher BBQ Sauce servieren.

ZUTATEN FÜR 4-6 PERSONEN

2 kg Chicken Wings
50 ml Hot Sauce
BBQ Rub für Hähnchen
200 ml BBQ Sauce
100 ml Ahornsirup

powered by Keramikgrills.COM
Alles Kamado

WERNER'S
SCHLACHTHAUS SIEBENGEBIRGE
VIELE SORTEN
GRILLWURST & FLEISCH
JEDE WOCHE IM ANGEBOT.
DU LIEBST DEN GESCHMACK UND MAGST DEN PREIS!
Werksverkauf in Aegidienberg:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 -18.00 h
Sa 09.00 -13.00 h
Kontakt:
02224/97430
Aktuelle Angebote unter >
WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

ALLE 14 TAGE NEU!

Ausgabe 59
3. Jahrgang

Aegidienberger Bote

Kostenlose Verteilung in jeden erreichbaren Haushalt im Verbreitungsgebiet!

Gedruckt in Aegidienberg am 28. Mai 1996

Informations- und Anzeigeblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 5. Juni 1996. Erscheinungstermin ist der 12. Juni 1996
Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

PRINZ
MÖBELPASSAGE
BAD HONNEF

Wenn Ihre Gäste plötzlich mehr Ihre Einrichtung als Ihr Auto bewundern, ... hat das seinen Grund

Artemide
Behr
B & B Italia
Cassina
Dema
DeSede
Flos
Flexform
Knoll
Marktex
Möller Design
Rosenthal
Schramm
Tecta
Thonet
USM Haller
Vitra
Zanotta

Hauptstraße 41
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/2517
Fax: 02224/2399

Restaurant
ZUR ALTEN SCHMIEDE

DIE MEHRGÄNGIGEN MENÜS AUS DER FRISCHEN KÜCHE MIT AUSGESUCHTEN WEINEN SIND, WIE DER FRISCHFISCH, IM SOMMER AUCH VOM HOLZKOHLENGRILL, EIN TIP FÜR JEDEN GOURMET.

VIELE ÜBERRASCHUNGEN IM VERGRÖSSERTEN BIERGARTEN!

DURCH UNSEREN UMBAU, JETZT GESELLSCHAFTEN BIS ZU 100 PERSONEN!

RESERVIERUNG ERBETEN!

HAUPTSTRASSE 42 · 53578 WINDHAGEN
TELEFON 02645/3156

Sportlich-spannend, aber dabei gesellig und gemütlich ging es beim Königsschießen der Aegidienberger St. Hubertus-Schützen zu.

Aegidienberger Schützen haben einen neuen König

Da bedarf es nur weniger ergänzender Worte: Bernd Germscheid heißt der neue Schützenkönig von Aegidienberg, der nach einem hochdramatischen Wettbewerb den zuvor schon von den anderen Teilnehmern arg gebeutelten Königsvogel erlegen "konnte". Mit Gattin Claudia als seiner Königin wird er im kommenden Jahr seine repräsentativen Aufgaben in Aegidienberg und auch bei befreundeten Vereinen wahrnehmen. Neuer Schützenprinz ist Andreas Buchholz, der die Bürde seines Amtes selbstbewußt ohne die Unterstützung durch eine Prinzessin angehen will. Nach den Schießwettbewerben, die unter anderem von Pfarrer Jürgen Erdmann mit großen Interesse verfolgt wurden, schloß sich ein geselliger Teil in der von den Aegidienberger Schützen gewohnten Manier an, bei dem keine Wünsche unerfüllt blieben.

Angebot der Woche
in Ihrem Betten-Fachmarkt

Saunatücher
Hochwertige Frottierware
Größe: 70 x 200 cm

In den Unifarben: weiß, beige, grün
flieder und rosè
mit schönen Applikationen

Sonderpreis ~~39,95~~ 25,-

Bettenfachmarkt Bad Honnef, P. Kexel-Kappelhoff
Rommersdorfer Str. 52, (hinter dem Krankenhaus), Bad Honnef,
Tel. 0 22 24 / 28 37 Parkplätze vor und hinter dem Haus

gegen ein solches Vorhaben. "Die Gegend am Himberger See hatte für die Aegidienberger seit Generationen immer die Funktion eines 'Lusthügels'; sie darf einfach nicht zugebaut werden", forderte er, und in Kreisen des Ausschusses wurde spontan überlegt, ob der Himberg nicht fortan als "Lusthügel" in die Karten eingetragen werden muß. Der Beschluß des Ausschusses jedenfalls geht konform mit der Auffassung der Bezirksregierung Köln zu Raumordnung und Landschaftsplanung.

Weitere Beschlüsse - Entwicklung im Aegidienberger Süden

Neben weiteren verschiedenen Beschlüssen zu Bausachen wurde der Ausschuß seitens der Verwaltung über den Fortgang der Einrichtung weiterer Kindergartengruppen in Aegidienberg informiert. In diesem Bereich sind nach Auffassung der Verwaltung in naher Zukunft Fortschritte zu erwarten. Der Stadtrat hat zwischenzeitlich auch die unlängst erhobene Forderung des Bezirksausschusses nach Ausweisung eines neuen Schulzentrums übernommen. Dem Ausschuß wurde nun ein entsprechender Beschluß des Rates vom 21. März 1996 zur Kenntnis gegeben: "Der Rat beschließt, mittelfristig im Plangebiet Rottbitze-Himberg ein Zentrum für eine neue Schule sowie einen Kindergarten, eine Turnhalle sowie eine Außenspielfläche auszuweisen."

Mammutsitzung trotz weitgehender Einigkeit

Trotz weitgehender Einigkeit des Ausschusses zu den allermeisten Beratungsgegenständen erneut eine dreistündige Sitzung des Bezirksausschusses - doppelt vorgetragen hält besser, scheinen sich einige Ausschußmitglieder zu denken und schöpfen die vom Rat beschlossene - auch für die Ausschüsse geltende - Redezeitbegrenzung auf maximal zwei Wortbeiträge pro Mitglied und Tagesordnungspunkt und höchstens drei Minuten Redezeit für jeden Beitrag extensiv aus. Ob die Beratungen dadurch aber auch zusätzlich an Qualität gewinnen...

Wir sind für Bad und Heizung da.
HC Meisterbetrieb
BRAUN
53604 Bad Honnef-Rottbitze
Auf dem Wickscheid 1b
Rufen Sie uns an
02224/8793
Es lohnt sich.
Technik im Haus-wir machen mehr daraus

Brillenstube
J. Adelt
Aegidiusplatz 3
Aegidienberg
Sonnenbrillenangebot
Fassung u. Gläser
in Ihrer Glasstärke
ab DM 69,90
Tel.: 02224/81303

Eine echte Augenweide ...

ist er ja nicht gerade geworden: der neue Standort für Telefonhäuschen und Briefkasten am Aegidiusplatz. Unmittelbar an der Fußgängerampel gelegen, stehen beide nun etwas verloren in der schönen Aegidienberger Umgebung, von den rauhen Winden des Westerwaldes umweht und fast "nackend" den Blicken aus allen Richtungen ausgesetzt. Auch der Versuch, mit einigen Metern Abstand zwischen "T-Zelle" und Postkasten neue optische "Akzente" im Herzen von Aegidienberg setzen zu wollen, ist wohl eher ins krasse Gegenteil umgeschlagen. Zusammen und an etwas geschützterer Stelle angeordnet, hätten sie sich ohne große Mühe besser in das Ortsbild einfügen lassen können. Ein positiver Aspekt kann dem neuen Standort aber vielleicht doch abgewonnen werden: wenn bei der Rievkooche-Kirmes wieder der Autoscooter auf dem Marktplatz steht, wird man von dort aus ganz zeitgemäß mit den aktuellen Hits als lautstarker Hintergrundmusik telefonieren können. Ist doch auch ein Gewinn - oder ?!

Seit kurzem freistehend und mit respektvollem Abstand zueinander: Briefkasten und die neue Telefonzelle am Aegidiusplatz

HASTE TÖNE?
Wir streichen, lackieren, tapezieren, putzen und renovieren Wohnungen, Fassaden, Häuser und Betriebe.
Wir sind Fachleute mit Leib und Seele – das merken Sie am Termin, am Preis und am Ergebnis.
Wir machen die Musik.
Malermeister Rudi Dresen
Allenhohn 15b · 53578 Windhagen
0 26 83/48 73

Jeden Donnerstag, 15:00-18:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg

Jeden Freitag:
09:30 Uhr Café Bonjour
14:30 Uhr Strickcafé
15:30 Uhr Kinder Strickcafé

Jeden Samstag:
14:30 Uhr Smart-Café
15:30 Uhr Kinder Strickcafé

Freitag, 12. Juni, ab 17 Uhr:
Cocktailabend

Samstag, 20. Juni, 16 Uhr: "Schon gelesen?"
Büchertipps aus der Bücherstube Aegidienberg

Freitag, 26. Juni, ab 17 Uhr:
Spieleabend

Café Schlimbach, Aegidienberg

Die "Falknerei am Siebengebirge" stellt sich vor

Am Sonntag den 21. Juni 2026 nehmen wir das Pfarrheim in Eudenbach in Anspruch, um unser Konzept, unser Lehr-Material und natürlich unsere Vögel vorzustellen.
Indoor sind die Lern- und Lehrelemente der „Faszination Natur" aufgebaut und können gerne aktiv in Augenschein genommen und getestet werden.
Outdoor werden sich die Vögel aufhalten. Kompetente Ansprechpartner stehen Ihnen auf der gesamten Fläche gerne für alle Fragen zur Verfügung.
Egal ob aus dem persönlichen Interesse heraus oder auch perspektivisch für Termine in
Bildungseinrichtungen usw. – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kommen Sie gerne zum persönlichen kennenlernen vorbei:
Sonntag, 21. Juni 2026 im Pfarrheim Eudenbach von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Herzliche Grüße, Susanne Dahmen und das Team der Falknerei